

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 228.

Mittwoch den 15. August.

1860.

Bekanntmachung.

Die königliche Kreis-Direction hat dem Ziegelarbeiter Carl Friedrich Bieberich aus Dölitz für die von ihm am 8. Juni dieses Jahres mit besonderer Entschlossenheit und Bereitwilligkeit bewirkte Rettung der Auguste Sperling vom Tode des Ertrinkens in der sogenannten alten Pleiße eine Gratification in Geld bewilligt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig den 8. August 1860.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.
v. Abendroth.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. August 1860 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei dem Bäckermeister **Büchner**, Grimma'sche Straße Nr. 31,
und bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. Sander,	Nr. 66. Leonhardt,
= 31. Schmidt,	= 112. Dürr;
= 59. Müller,	

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bergog , Windmühlenstraße Nr. 50,	Rühne , Zeilger Straße Nr. 1,
Kern , Schützenstraße Nr. 5/6,	Luther , Nicolaisstraße Nr. 12,
und bei dem Landbrodbäcker Nr. 35. Leutsch.	

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. Sander,	Nr. 66. Leonhardt,
= 31. Schmidt,	= 112. Dürr;
= 59. Müller,	

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras , Halle'sche Straße Nr. 4,	Grapphof , Rosplatz Nr. 9b,
Böhme , große Fleischergasse Nr. 1,	Seifinger , Nicolaisstraße Nr. 24,
Fringsche , Gerberstraße Nr. 20,	Schunrbusch , Glockenstraße Nr. 6.
Sebert , Frankfurter Straße Nr. 6,	

Leipzig, den 14. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Schmidt.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Herrn Philipp Asmus, als Bevollmächtigten der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“ zu Frankfurt a/M., haben wir heute den hiesigen Bürger

Herrn **Eduard Mehnert**

als Specialagenten gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk in Pflicht genommen.

Leipzig am 11. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Dr. Günther.

Das Luther-Denkmal.

Der Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins in Worms hat nachstehenden Aufruf erlassen zur Unterstützung des Luther-Denkmal's in Worms durch Abnahme der bildlichen Darstellung desselben nach dem Entwurfe von Ernst Rietschel. Ein Kunstblatt in Holzschnitt nebst erklärendem Text. Preis 15 Ngr. oder 64 Kr. Rheinisch.

In unserem dritten Jahresberichte, welcher zugleich als „zweiter Aufruf zu Beiträgen für das in Worms zu errichtende Luther-Denkmal“ am 1. Februar d. J. ausgegeben wurde, haben wir bereits das Erscheinen einer guten Abbildung des Denkmals in

Aussicht gestellt, durch deren Verkauf wir einen Theil der noch fehlenden 60,000 Gulden aufzubringen hoffen.

Dieses Kunstblatt ist inzwischen in Holzschnitt sehr gelungen ausgeführt und liegt vollendet, mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache versehen, zur Versendung bereit.

Mit dem wärmsten Interesse hat nicht allein das protestantische Deutschland, sondern die ganze evangelische Christenheit dieses Unternehmers begrüßt, und glauben wir darin eine sichere Bürgschaft dafür zu erblicken, daß unser jetziger Aufruf, durch Anschaffung des Blattes die Ausführung des Denkmals selbst bereitwillig zu unterstützen, den gewünschten Erfolg haben wird. Denn welcher evangelische Christ wird nicht freudigen Herzens einen so geringen

2 1/2 R.

4 1/2 R.

u. Festtag

Aufnahme

von

4 u. 6.

Betrag aufwenden, um sich dadurch in den Besitz eines Bildes zu setzen, welches ihm das großartige protestantische Kunstwerk, wie es werden soll, in getreuer Darstellung vor Augen führt, zumal wenn er das Unternehmen durch den unbedeutenden Aufwand gefördert weiß?

Wir wenden uns deshalb mit freudiger Zuversicht an Alle, die im Stande sind, zu einem erfolgreichen und raschen Absage dieses Kunstblattes beizutragen, mit der Bitte um fleißige Verwendung dafür in ihren Kreisen: zunächst an den gesammten deutschen Buchhandel, der es niemals an seiner bereitwilligen Unterstützung fehlen läßt, wenn es die Ausführung einer großartigen Idee gilt, wozu wir die herrliche Schöpfung Rietschels mit Recht zählen müssen; ferner an die protestantischen Gemeinde- und Kirchenvorstände, an die Geistlichen und an die Lehrer der protestantischen Jugend Deutschlands; mit einem Worte: an alle Freunde und Verehrer Luthers und der Reformation.

Unterzöge sich in jeder protestantischen Gemeinde irgend Jemand der Mühe, Subscribenten zu sammeln, so würde ein glänzender Erfolg sicher nicht ausbleiben.

Das Blatt ist Eigenthum des Vereins, die Buchhandlung F. A. Brockhaus in Leipzig hat aber den Debit übernommen und sind deshalb alle Bestellungen an dieselbe zu richten. Wer zehn Exemplare auf einmal bestellt, erhält ein Freiemplar.

Und so geben wir uns denn der Hoffnung hin, daß die an die Herausgabe dieses Kunstblattes geknüpften Erwartungen nicht getäuscht werden, sondern daß wir durch das vollständige Gelingen dieses Unternehmens dem schönen Ziele, welches wir erstreben, um vieles näher rücken.

Worms, im Juli 1860.

Der Ausschuh des Luther-Denkmal-Vereins.

E. Keim, Präsident. Dr. Eich, Vicepräsident. Edelmann, Secretär. Dr. Goldbeck. A. Kranzbühler. G. Nebel. Dr. Kaiser. L. Wagner.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Der Schneidergeselle Ernst Ludwig Hermann Krause aus Camenz, welcher in der am 14. d. M. unter Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungsrathes Dr. Lucius abgehaltenen Hauptverhandlung als Angeklagter erschien, hatte seinem Geständnisse zu Folge in der Nacht vom 17. zum 18. Juli d. J. aus einer hiesigen Kohlenniederlage eine Summe Geldes von mindestens 25 Thlr. entwendet. Die Localitäten dieser Niederlage waren ihm durch öftern Verkehr daselbst genau bekannt geworden, er hatte sich daher in der Absicht zu stehlen am 17. des gedachten Monats Abends vor deren Verschluss in dieselbe eingeschlichen, bis zur Entfernung des Eigenthümers einstweilen auf einem kleinen Boden versteckt gehalten, hatte dann in der Nacht sein Versteck verlassen und in der hintern Wand des Pultes, in dem die Gelder aufbewahrt ge-

wesen, mit einem Messer ein Loch eingeschnitten, durch welches er mit dem Arm durchgreifen und das Geld herauslangen konnte. Bis früh 4 Uhr hatte er dann noch in der Niederlage verweilt, weil er sie nicht eher verlassen konnte ohne von dem Nachtwächter bemerkt zu werden, und war dann durch ein Fenster auf die Straße gestiegen. Mit Rücksicht darauf, daß der Diebstahl sich als ausgezeichneter darstellte und daß Krause bereits in Bremen wegen gleichen Vergehens Strafe erlitten hatte, wurde derselbe zu 1 Jahr und 7 Monaten Arbeitshausstrafe verurtheilt. Die k. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Löwe, die Verttheidigung durch Herrn Adv. Kleinschmidt vertreten.

Zur Tageschronik.

Unter Leitung des Herrn Musikdirector Dr. Langer brachte der Pauliner Sängerverein am 13. ds. Mts. einem seiner Mitglieder, dem zwei Tage zuvor im Jacobshospitale verstorbenen Student der Medicin Heinrich Selbke aus Zittau, auf dem Hospitalhofs in zwei Gesängen, zwischen welchen der dortige Prediger, Herr Dr. Michaelis, eine kurze Rede hielt und den Segen der Kirche aussprach, den letzten Abschiedsgruß, worauf die Sängerverein dem Leichenwagen, worin der Großonkel und ein Paar Cousins des Verstorbenen seine irdischen Reste, zur Abführung nach dessen Vaterstadt, bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhofe geleiteten, paarweise als Trauerzug folgten.

Verschiedenes.

Die Ungarische Akademie hat einen von Damen gestifteten Preis von 300 fl. für eine populäre Geschichte der Entdeckungen mit besonderer Rücksicht auf die Anwendung des Dampfes und der Electricität und auf die Entwicklung der Photographie (12 bis 15 Druckbogen stark) ausgeschrieben.

Die „Deutsche Ztg.“ in Berlin schlägt die Einführung einer Eitelkeitssteuer auf den Adel vor. Sie glaubt, daß der Adel jetzt ohne alle Bedeutung mehr sei, nichts mehr leiste, also für die äußere Ehre, welche ihm unverdientermaßen widerfahre, wohl etwas zahlen könne. Früher habe der Adel wirkliche Leistungen im Kriege ic. zu machen gehabt, die jetzt weggefallen, eine solche Adelssteuer sei daher auch materiell begründet. Die „Deutsche Ztg.“ rechnet, daß wenn in Preußen nur 100,000 Adelige wären, man durch den mäßigen Satz von 100 Thlr. 10 Millionen Thlr. bekäme, welche die Aufhebung der Schlacht-, Mahl- und Gewerbesteuer, sowie der meisten Zölle ermöglichten. Auch ein sittliches Bedenken liege gegen die Besteuerung der Eitelkeit nicht vor, denn zu den Tugenden sei sie nicht zu rechnen und zu den Bedürfnissen auch nicht.

Leipziger Börsen-Course am 14. August 1860.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
N. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92	Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100	102 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	66	
	- - kleinere	3		do. II. - do.	101	Anhalt-Dessauer Bank à 100		
	- 1855 v. 100	3	88	do. III. - do.	100 1/4	pr. 100		22 3/4
	- 1847 v. 500	4	101 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	98	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
	- 1852, 1855 } v. 500	4	101 7/8	do. do. do.	101	Braunschweiger Bank à 100		
	- 1858 u. 1859 } - 100	4	101 7/8	Leipzig-Dresd.E.-B.-Part.-Obl.	107 3/4	pr. 100		
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	102 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	101	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.		
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/3	94 3/4	Magd.-Leipzig.E.-B.-Pr. Act. do.	99	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
	Leipzig-Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 5/8	do. Prior.-Oblig. do.	102 1/2	pr. 100		
	Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/3	89 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		75 1/4
do. - 100 u. 25	3 1/3		Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	102	do. do. do.			
do. - 500	3 2/3	96	do. II. - 5	104 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200			
do. - 100 u. 25	3 2/3		do. III. - 4 1/2	100 1/4	pr. 100			
do. - 500	4	101 1/4	do. IV. - 4 1/2	97 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100			
do. - 100 u. 25	4		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	100 1/2	Gothaer do. do. do.			
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86	Eisenbahn-Actien.				
	- 1000, 500, 100, 50	3 1/2		excl. Zinsen.				
	kündbare 6 M.	3 1/2		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	48	Hannov. Bank à 250 pr. 100		
	v. 1000, 500, 100	4	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2		Leipzig. Bank à 250 pr. 100	144	
	- 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.		Lübecker Commerz.-Bank à 200		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200		pr. 100			
do. do. v. 100	4		Chemn.-Würschn. à 100	98 1/2	Meining. Credit-Bank à 100			
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	92 1/4	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100		pr. 100			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Köln-Mindener . . à 200		Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.			
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Leipzig-Dresdner . . à 100	227	pr. 100 fl.			
do. Anleihe v. 1859	5		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	32	Rostock. Bank à 200 pr. 100			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		do. - B. à 25		Schles. Bank-Vereins-Actien . . .			
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	60 3/4	Magdeburg-Leipzig. à 100	200 1/2	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.			
do. Loose v. 1854	4	71 1/4	Oberschles. Litt. A. à 100		Thür. Bank à 200 pr. 100	51 3/4		
do. Loose v. 1860	5		- - B. à 100		Weimar. do. à 100 pr. 100			
			- - C. à 100		Wiener do. pr. Stück			
			Thüringische . . . à 100					

758. Am untergeordneten Tage bei der
Leipziger Producten-Börse
 in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und
 „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des
 Meles für 1 Boll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten
 für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel),
 c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer
 für 2 1/2 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-,
 Verkaufs- und Begehers-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt
 und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Rüböl loco: 12 3/4 Bf.; p. September, October, incl. p.
 Oct., Nov. gleichfalls 12 3/4 Bf.
 Leinöl loco: 11 1/2 Bf.
 Mohndöl loco: 20 1/2 Bf.
 Weizen, 168 S, braun, loco: alter, nach D. 6 1/2—7 Bf.
 bz.; feine W. 6 3/4 Bf. G.; neuer, n. D. 6 1/4—6 1/2 Bf.,
 6 1/4—6 1/2 Bf. bz. [alter, nach D. 78 bis 84 Bf. bz.; feine W.
 81 Bf. G.; neuer, n. D. 75—76 Bf., 74—76 Bf. bz.]
 Roggen, 158 S, loco: alter, nach D. 4 7/12 und 4 2/3 Bf.,
 4 1/2 bis 4 2/3 Bf. bz.; neuer, 4 5/12 Bf., n. D. 4—4 1/2 Bf.
 bz. [alter, nach D. 55 und 56 Bf., 54 bis 56 Bf. bz.;
 neuer 53 Bf., nach D. 48 bis 52 Bf. bz.; p. August,
 53 1/2 Bf.; p. Sept., Oct. 52 Bf.]
 Gerste, 138 S, loco: geringe W. 3 13/24 Bf.; gute W.,
 nach D. 3 5/12 bis 3 19/24 Bf. [geringe W. 42 1/2 Bf.;
 gute W., nach D. 41 bis 45 1/2 Bf. bz.; p. Aug. 41 Bf.]
 Hafer, 98 S, loco: 2 7/12 Bf., nach D. 2 5/12—2 7/12 Bf.
 bz. [31 Bf., nach D. 29—31 Bf. bz.]
 Erbsen, 178 S, loco: vacat.
 Bicken, 178 S, loco: vacat.
 Raps, 148 S, loco: 6 5/8 Bf. u. Gd. [82 Bf. u. G.]
 W. Rübren, 148 S, loco: 6 2/3 Bf. u. G. [80 Bf. u. G.]
 Spiritus, loco: 19 Bf., 18 1/2 Bf. G.; p. Aug. 18 3/4 Bf.
 Bf., p. October—December 16 1/4 Bf. G.
 Leipzig, am 14. August 1860.
 M. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. 82. Abonnements-Vorstellung.
Das Urbild des Tartüffe.
 Lustspiel in 5 Acten von Carl Guxrow.
 Personen:
 Ludwig XIV., König von Frankreich . . . Herr G. Kühn.
 Lion, sein Minister . . . Herr Bachmann.
 Delarive, Kammerherr . . . Herr Gitt.
 Präsident Lamoignon . . . Herr Kühn.
 Leibarzt Dubois . . . Herr Saalbach.
 Chapelle, Akademiker . . . Herr Gjaschke.
 Lefevre, Parlamentsrath . . . Herr Flüggen.
 Molière . . . Herr Alex. Köfert.
 Armande, Schauspielerinnen }
 Matelaine, }
 Mathieu, Bürger von Paris }
 Germain, Chapelle's Bedienter }
 Louison, Armande's Mädchen }
 Ein Lakai des Königs }
 Ein Bedienter des Ministers }
 Ein Officier }
 Zwei Commisare }
 Ein Theaterdiener }
 Zeit: 1867.
 Oct der Handlung: Paris.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
 Zur Nachricht! Morgen Donnerstag (vorletzte Gastvor-
 stellung des Herrn Niemann, königl. hannöv. Hof- und Kammer-
 sänger): **Die Eugenotten.** Raoul — Herr Niemann.
 (83. Abonnements-Vorstellung. Erhöhte Preise der Plätze.)
Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
 I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf.
 Wrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 1/2 St. Aufenthalt dal.,
 über Wittenberg bis Berlin), Wrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 1/2 St.
 Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle
 Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U.
 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Wrgs. 3 U. 50 M., Wrgs. 5 U.
 (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur
 bis Jüterbog), Wrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf.
 Brm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin
 aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U.
 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne
 einige Beförderung von Weiterber). Anf. Wrgs. 6 U. 50 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin:
 Abf. Wrgs. 5 U. 45 M. und Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm.
 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrgs.
 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts
 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U.
 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Wrgs.
 5 U. 45 M., Wrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M.,
 Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Wrgs. 6 U. 45 M.,

Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds.
 9 U. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg:
 Abf. Morgens 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf.
 Wrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach
 Magdeburg: Abf. Wrgs. 7 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U.
 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Ethen) u. Nachts. 10 U.
 Anf. Wrgs. 7 U. 30 M. (von Ethen), Wrgs. 8 U. 35 M., Mitt.
 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeit u. Oera:
 Abf. Wrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M.
 Anf. Wrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. —
 B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm.
 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf.
 Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u.
 Gerstungen: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 8 U. 15 M., Brm.
 11 U. 5 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt)
 und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U.
 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U.
 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
 V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
 Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm.
 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Slauchau) u. Abds. 6 U. 25 M.
 Anf. Wrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M.,
 Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzen-
 berg: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M.
 u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Wrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M.,
 Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. —
 C. Nach Hof: Abf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U.
 45 M., Rdm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M.
 (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Wrgs. 7 U. 40 M. (jedoch
 nur von Altenburg ab), Wrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M.,
 Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 Bei Decadio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
J. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihonstalt für
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lüle.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Erste Bürgerschule.

Diejenigen verehrl. Aeltern, welche k. Michaelis e. ihre Kleinen
 in die Anfängerklasse der ersten Bürgerschule aufgenommen
 zu sehen wünschen, wollen die Güte haben, mir ihre desfallsige
 Meldung kommanden
Donnerstag, Freitag u. Sonnabend, d. 16, 17 u. 18 d.,
 Vormittags von 8—11 Uhr
 zu machen. **Director Dr. Vogel.**

Schiller-Loose à 1 Thaler
 sind zu haben in der Leihbibliothek von
Franz Ohme, Universitätsstraße 7.
Schiller-Loose à 1 Thaler
 sind zu haben bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.
Schiller-Loose
 à 1 Bf. bei **Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

Dresden.

Fremden, welche Dresden besuchen wollen, empfehle ich mein
 Gasthaus zur Uebernachtung zu 5 und 7 1/2 Th.
J. C. Peschel, Kreuzstraße Nr. 11,
 vis à vis dem österreichischen Gesandtschafts-Hotel.

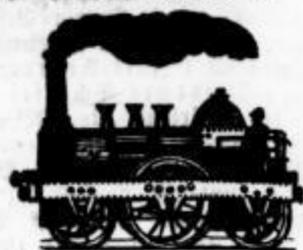
Die Cravatten- und Negligé-Mützen-Fabrik
 von **C. G. Froberg** befindet sich wie bisher nur Nicolai-
 straße Nr. 2, zwischen der Kirche und Grimma'schen Straße, und
 empfiehlt die reichhaltigste Auswahl in allen Façons und neuesten
 Mustern zu stets billigsten Preisen ergebenst
C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.
 NB. Ausverkauf einer Partie Sommer-Schlipse.

Submission auf Eisen- und andere Material-Abfälle.



Die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. December d. J. in den Maschinenwerkstätten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vorkommenden Material-Abfälle an

Schmelzeisen circa 300 Z.-Ctr.,
 Gußeisen " 100 "
 Drehspähne von Schmiedeeisen ca. 600 Z.-Ctr.,
 Bohrspähne " " " 30 "
 Hoftstäbe " " " 70 "
 Federstahl circa 15 Z.-Ctr.
 Messingrohre circa 40 Z.-Ctr.



werden hiermit zum Verkaufe an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, ausgedoten und desfallige Offerten für alle oder einzelne der vorgenannten Material-Gattungen mit Angabe eines bestimmten Preises pr. Zollcentner einer jeden Gattung

bis zum 15. August dieses Jahres

schriftlich erbeten.

Die Offerten sind **verschlossen** und mit der Aufschrift
 „**Offerte auf Materialabfälle**“

versehen hier einzureichen.

Dabei wird bedungen, daß der Käufer nach je 3 Monaten, also am 30. September und 31. December c. die jedesmal bis dahin angesammelten Material-Abgänge auf hiesigem Bahnhofe abzunehmen und den Betrag dafür sofort baar zu entrichten, außerdem aber nach Befinden bei Abschluß des Vertrages eine angemessene Caution zu bestellen hat.

Leipzig, den 25. Juli 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

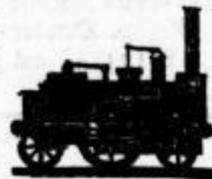
O. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.
 F. Busse, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Mit dem am Sonnabend den 18. August d. J. um 7 Uhr Morgens von Leipzig abgehenden Zuge findet ab Leipzig und Halle eine directe Personenbeförderung nach Hamburg zu folgenden auf die Hälfte ermäßigten Fahrpreisen und mit für Hin- und Rückfahrt gültigen Billets, jedoch ohne Freigewicht für Reisegepäck, statt:

von Leipzig in I. Wagenklasse	11	Thlr.	6	Sgr.	—	—	—	—	—
" " " II.	8	"	—	"	—	—	—	—	—
" " " III.	5	"	3	"	6	"	"	"	"
von Halle in I.	10	"	2	"	—	—	—	—	—
" " " II.	7	"	7	"	6	"	"	"	"
" " " III.	4	"	17	"	6	"	"	"	"



Die Rückfahrt von Hamburg kann mit jedem Zuge vom 19. d. M. bis einschließlich den 24. d. M., auf unserer Bahn auch noch mit dem am 25. d. M. um 10 Uhr 45 Min. von hier abgehenden Zuge erfolgen, auf der Berlin-Hamburger Bahn dürfen aber die Courierzüge nicht benutzt werden.

Am 19. d. M. schließt sich in Hamburg eine Extra-Dampfschiffahrt nach Helgoland ebenfalls für den halben Fahrpreis an. — Magdeburg, den 6. August 1860.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Zusätzlich zu obiger Bekanntmachung bringen wir zur Kenntniß, daß Billets zur Dampfschiffahrt nach Helgoland zu 5 Thaler für Hin- und Herfahrt in der Hamburger Billet-Expedition, bei Ankunft des Extrazuges, zu haben sind, daß die Dampfschiffahrt am 19. d. M. Morgens 8 Uhr stattfindet und die Rückfahrt von Helgoland nach Hamburg nach Belieben am 20. oder 22. d. M. des Morgens erfolgen kann.

Magdeburg, den 12. August 1860.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung der Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Die Passage durch das Thomassgäßchen zeigt sich als zu beschwerlich und zeitraubend. Deshalb geht der Omnibus von heute den 15. an von Magwitz ab (nicht Brunnenplatz, sondern Kreuzung der Allee mit der Chaussee) Lindenau, Rulthurm, Weststraße, Promenade, Petersthor, Schillerstraße, Neumarkt, Grimma'sche Straße, Dresdner Straße, Mendnitz, grüne Gasse.

Local-Veränderung.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir am 18. d. M. mit unserm Geschäft nach Herrn

„Aeckerleins Haus“

(Markt Nr. 11, vis à vis vom Rathhause)

übersiedeln werden.

Unser **Comptoir** wird sammt **Weinverkauf** in 1. Etage sein.

Unsere **Weinstube** werden wir dagegen in die **Kellerräume** verlegen und darin unter Leitung des Herrn **A. Karsch** sowohl in als außer den Messen **Restauration** betreiben.

Eingang zum Keller vom Markte und vom Hofe aus.

Leipzig, 15. August 1860.

Fertsch & Simon.

Feine weisse starke Krystall-Spiegel-Scheiben

für Gewölbe-Borbau, Schaufenster u. s. w. liefert zu Fabrikpreisen und unter Garantie gegen Bruchschaden
Rob. Syrtuschök, Wintergartenstraße Nr. 8.

Oberhemden, Ausstattungen und andere Wäsche wird zu sticken und zu nähen angenommen, auch wird daselbst languettirt und ausgebeßert. **Thomasgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**

Insecten-Lack. Dieser Lack ist so vorzüglich, daß er alle Wanzen mit ihrer Brut augenblicklich tödtet. In Flaschen à 3 π zu haben in der Lack- und Delfarbenhandlung **Ritterstraße Nr. 27, Brühlseite**

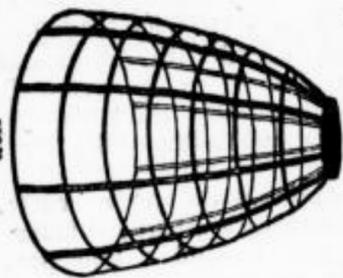
E. W. Werl's,
früher **G. B. Heisingers**
Pariser Hutlager

ist mit **Herren-Hüten** feinsten Qualität, neuester **Modformen**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen assortirt und empfiehlt zugleich **feine weiche Sommer-Hüte** in Fils, die beliebtesten Couleuren, ferner **steirische und ungarische Hüte** in Tuch, so wie **elegante Mützen** für Promenade und Reise.

Rudolph Taenzler's
Leipzig
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek)

Stahlfabrik
Stahlfabrik

Stahlfabrik
Stahlfabrik



Rudolph Taenzler's
Leipzig
Markt Nr. 12

Pariser Herren-Hüte

ff Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ferner feine leichte **Filzhüte** und **Reisemützen** empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Atmosphärische Glockenzüge

empfehlen **Carl Naumann**, früher **Osterlands Wwe.**, **Barthels Hof, zweite Etage.**

Oberhemden von Shirting sind ganz billig zu verkaufen **Hainstraße Nr. 23, 2 Treppen.**

Amerikanische flüssige Wicse, welche den höchsten Glanz hervorbringt ohne schädlich fürs Leder zu sein, in Fl. à 2 und 4 π allein bei
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

F. Froberg's Cravattenfabrik, jetzt
Kaufhalle, Durchgang Nr. 10,
empfehlen das Neueste und Modernste in größter Auswahl.

Zu verkaufen
ist durch mich ein hiesiges in lebhafter Lage befindliches, vom Meßverkehr nicht zu entlegenes mittleres Hausgrundstück mit mäßiger Anzahlung.
Leipzig. Rechtsanwält Winter, Reichstraße Nr. 42.

Eines der ältesten Restaurations-Geschäfte in **Berlin** ist an einen zahlungsfähigen Geschäftsmann zu verkaufen. Es sind dazu 2000 π baar erforderlich.
Näheres bei August Kell, Burgstraße Nr. 17 parterre.

Zu verkaufen ist ein sehr gutes **Octav. Pianoforte** zu dem billigen Preis von 135 π **Königsplatz 18, 2. Hof 2 Tr. links.**

Ein **Clavier**, passend für Anfänger, ist billig zu verkaufen **Reichstraße Nr. 51, 3 Treppen.**

Ein **Billard** steht zu verkaufen. — **Näheres Neutkirchhof Nr. 43, 3 Treppen.**

Eine Nähmaschine

mit eisernem Gestell und gut gangbar ist billig zu verkaufen **Brühl Nr. 24 im Gewölbe.**

Handlungs- u. Comptoir-Utensilien

sind in verschiedener Auswahl zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Meubles = Verkauf unter Garantie!

Wahagoni-Schreibsecretäre von 23 π an, **Wah. Schifonieren**, 1- und 2thür., **Wah. Herren- und Damenschreibtische**, **Wah. Rohrstühle** mit u. ohne **Rohrlehnen**, **Wah. Bücherschränke**, worunter ein großer 2 Ellen 8 Zoll breit und 3 1/2 Ellen hoch, **Wah. Sopha's**, **Wah. Waschtische** mit Zinkeinsatz, **Wah. Pfeilerspiegel**, pol. **Kleiderschränke** und gewöhnliche **Meubles** in Auswahl **Brühl Nr. 69**, **quervor der Reichstraße im Gewölbe.**
NB. Auch werden andere **Meubles** dagegen mit angenommen.

Meubles

werden verkauft und verliehen **Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind billig 2 **Commoden**, noch in gutem Zustande, und 2 **Bettstellen** **Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.**

Eine Partie **gebrauchte Meubles** verschiedener Art **ic.**, **ff.** und gering, sind zu verkaufen **Nr. 36, Reichstraße Nr. 36.**

Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistr. 31**, **im Hofe hinten quervor 2 Tr.**

Einige **schöne Federbetten**, auch 1 **Bureau** und 1 **Sopha** sind zu verkaufen **Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.**

1 complete Kochmaschine,

Koch-, Wärm- u. Bratröhre, mit **Kupferner Wasserpumpe** und **Fliesen** **ic.** Verkauf **Reichstraße Nr. 36.**

Zu verkaufen ist ein **eiserner Ofen** mit **Kochröhre** **Katharinenstraße Nr. 14.**

Ein noch ziemlich neuer **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen **Colonnadenstraße Nr. 24.**

Eine Partie **Spiritusfässer**, passend zu **Kirschsaft**, von 4 bis 7 **Eimer**, sind zu verkaufen beim **Böttchermeister Schwalbe**, **große Windmühlenstraße Nr. 1.**

Schweine-Verkauf.
60 Stück fette Schweine
 sind zum Verkauf eingetroffen im **Gasthofe zur goldenen Sonne.**

C. L. Bethke.

Schaaflieh-Verkauf.

Am **Sonnabend den 18. August** treffe ich mit **500 Stück fetten** und **1000 Stück Weidehammeln** im **Gasthof zur grünen Schenke** bei **Leipzig** zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.

Ein ferm dressirter Hühnerhund,

nicht mehr ganz jung (5. Feld), jedoch mit vielem Temperament, vorzüglicher Apporteur, ist wegen Aufgabe eines Pachtreviers für den billigen aber festen Preis von 25 π zu verkaufen.
Adressen unter A. Z. H 10 abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein junger **Hühnerhund**, 1 Jahr alt, ganz schwarz, sehr wachsam, ist für den Preis von 1 π 25 π zu verkaufen
Dresdner Straße Nr. 55 in der Schleiferei.

Goldfische,

groß und klein in schönster Auswahl sind wieder angekommen bei **Moritz Richter's Wwe.**, **Barfußgäßchen Nr. 10.**

Erdbereenpflanzen

in 6 der großfrüchtigsten Sorten, welche in ihrer Reifezeit so viel bewundert wurden, empfiehlt die Gärtnerei von **G. Arnold**, **Hospitalstraße**, dem alten **Gottesacker vis à vis.**

Kartoffeln, echt **Weißensfelder**, sehr mehlerich à **Meße 3 π** , **rothe 2 1/2 π** , **Zischbutter** feinste Qual. à **Kanne 14—15 π** , **Woggenbrod** weißes, alle Tage frisch geb. à **1 π Neutkirch. 6.**

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare à 3 S., Ambalema mit Cuba, Ponders und Manilla à 4 S., Yara-Savana à 6 und 8 S. empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ S., 7 $\frac{1}{2}$ S., mit Cuba 8 S. (Auswurf 5 S.), la Perla 25 St. 10 S., Rodriguez 25 St. 12 S., El Globo 25 St. 15 S., Molentabak à 8 2 $\frac{1}{2}$ S. — 1 S. empfiehlt
Julius Klessing, Dresdner Straße 57.

Neue Voll-Häringe

schöne fette Waare à Stück 1 S. empfiehlt
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

**Neue Voll-Häringe à Stück 9 Pf.,
neue Matjes-Häringe à Stück 8 Pf.,**

beste Brab. Sardellen à Pfd. 4 Ngr.,
echten Schweizer Käse, feinste Qualität à Pfd. 8 u. 9 Ngr.,
echten Limburger Käse à Pfd. 4 Ngr.
empfehlen **Julius Kratze, Dresd. Str. neben der Post.**

Neue echt holl. Vollhäringe,

Neue engl. Matjes- und Vollhäringe,
Ger. Rheinlachs, neuen Hamburger Caviar.
J. A. Nürnberg, Markt 7.

Neue eingefottene Preiselbeeren,

sehr schöne Waare, in Fässchen zu 30 Pfd. empfiehlt sehr billig
M. D. Schwennlecke's Wwe.

**Einige 100 Stück Winterschinken, so wie
mehrere Centner Cervelatwurst (Winterwaare) können
in größeren Partien noch billig abgegeben werden bei**

M. D. Schwennlecke's Wwe.

Schweizer-Käse

à 6 S., Kräuter- u. Limb. Sahnkäse à 5 S. empfiehlt in
feinster Waare **G. H. Pfordte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.**

Vommasscher Butter-Niederlage

empfehlen täglich frische Rittergutsbutter à Kanne 13 S.
21 Ritterstraße 21.

Zu verkaufen ist alle Tage frische wohlsmekende Butter,
neue Gurken, Häringe, Brod und ausgezeichnet gute mehrlreiche
Kartoffeln Hohmanns Hof im Hausstand.

Ein Kastenregal

zu einem Colonialwaarengeschäft mit Ladentisch und andern Utensilien wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Höhe und Breite bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gewöhnter Wachtelhund.
Adressen unter Z. 7. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bauschutt

wird gegen Vergütung fortwährend angenommen — Frankfurter
Straße in dem ehemaligen Schwägrich'schen Grundstück.

Einfahrt über den Trockenplatz.

Bauschutt

und Erde werden gegen Vergütung angenommen
auf der Brandziegelei.

2000 S. sucht gegen gute erste Hypothek
Dr. Roux, Brühl 65.

Gesucht werden 700 Thlr. auf ein neugebautes Haus auf
erste Hypothek. Adressen bittet man bei Hrn. Julius, Halle-
sche Straße Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

2000 Thaler

sind auf Landgrundstücke mit Feld zur ersten Hypothek zu ver-
leihen. Näheres Zeiger Straße Nr. 56, II.

Sollte ein braves, wirthschaftl. Mädchen von 25 — 30 Jahren
mit etwas Vermögen gesonnen sein, mit einem jungen Witwer,
hiesigen Bürger, in den Ehestand zu treten, so würde dieselbe er-
sucht, ihre werthe Adresse unter A. A. poste restante und strengster
Verschwiegenheit niederzulegen.

Reelles Heiraths-gesuch.

Ein junger Mann, 27 Jahr alt, der in einer Universitäts-Stadt
Preußens ein sehr gangbares und anständiges Geschäft hat, wünscht
sich zu verheirathen; sollte eine junge Dame (nicht zu groß) mit
einem kleinen Vermögen von 800 bis 1000 S. hierauf reflectiren,
so bittet man Adressen nach Halle a/S. poste restante A. B. 229
abzusenden. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Lebensgefährtin = Gesuch.

Ein in den besten Jahren stehender Witwer von gutem Aeußern
und wahrhaft sanftem und edlem Charakter, welcher ein sicheres
nicht geringes Einkommen und Vermögen besitzt, wünscht sich
wieder zu verheirathen und sucht auf diesem Wege für sich eine
Lebensgefährtin, die aber auch zugleich für die wohlgebildeten und
gut gesitteten kleinen Kinder ein brave Mutter sein muß.

Witwen oder Jungfrauen in nicht zu jungem Alter mit einem
Vermögen von 4 bis 8000 Thlr., welche auf dieses reelle Gesuch
reflectiren, werden gebeten ihre Adressen bei strengster Verschwiegen-
heit unter Chiffre B. P. H. 4. in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Heiraths-gesuch. Ein Professionist, Bürger und Meister in
einer unweit Leipzig gelegenen Stadt, 28 Jahre alt, wünscht sich
mit einer in den zwanziger Jahren stehenden Jungfrau zu verhei-
rathen, die sich eines guten Rufes erfreut und ein Vermögen von
mindestens 800 Thln. besitzt; letzteres kann auf einem neu gebauten
Hause sicher gestellt werden. Offerten, mit C. H. G. 28 bezeichnet,
wolle man in hiesiger Stadtpostexpedition abgeben.

Ein junger Kaufmann, im Begriffe sich zu etabliren und ge-
willt sich zu verheirathen, dem es an Gelegenheit Damenbekannt-
schaften zu machen gänzlich fehlt, entschließt sich hiermit ver-
trauensvoll den zwar oft mißbrauchten Weg der Dessenlichkeit
zu betreten.

Ohne daß auf Vermögen definitiv gesehen würde, wären doch
einige Mittel erwünscht und wird gebeten, gefällige Adressen mit
W. 201. unter Angabe aller bezüglichlichen Umstände, so wie Be-
stimmungen über die Art der Annäherung an die Exped. d. Bl.
zu übergeben. Unterhändler verboten.

Eine vielseitig wissenschaftlich und musikalisch gebildete Dame,
die fertig französisch und englisch spricht und beide Sprachen gründ-
lich zu lehren versteht, auch bereits mehrere Jahre als Gouver-
nante gewirkt hat, bietet Familien und Instituten ihre Dienste
an Adresse C. v. H. poste restante Leipzig.

Agentur für Rheinland und Westphalen.

Ein in Bonn ansässiger, thätiger und solider Kaufmann, in den
besten Lebensjahren, wünscht für Rheinland u. Westphalen einige
Agenturen für Gesellschaften, Fabriken u. Handlungshäuser zu über-
nehmen. Frankirte Offerten unter D. 30. gef. poste restante Bonn.

Ein junger Mann sucht Unterricht in kaufmännischer Buch-
haltung und Rechnen. Adressen bittet man niederzulegen große
Fleischergasse Nr. 10 u. 11, 3. Etage.

Ein **Gesellenverein**, der sich unter das Motto: **Frisk,
froh, fromm, frei** gestellt hat, bedarf eines passenden Lieber-
buches. Würde Jemand zu rathen im Stande und gewillt sein,
so wird er im Interesse der guten Sache höflichst ersucht, Rath-
schläge unter D. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für das hiesige Synagogenchor werden zwei Sopranisten israeli-
tischen Glaubens zur Mitwirkung beim Gottesdienste während
der bevorstehenden Feiertage gesucht.

Leipzig, den 10. August 1860.

Der Synagogen-Vorstand.

Für denselben:

Moriz Werfeld, i. v.

Ein tüchtiger Bergoldergehilfe, welcher so-
fort antreten kann, findet bei gutem Lohn dauernde
Beschäftigung.

Berliner Meubles-Magazin,

Petersstraße Nr. 13 bei J. D. Engelmann.

Diener gesucht.

Gesucht wird womöglich zum 1. September ein gewandter
zuverlässiger Diener. Nur solche Personen, welche genügende
Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens aufzuweisen haben,
wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein junger **kräftiger Markthelfer**
für ein Materialwaarengeschäft kl. Windmühlenstr. Nr. 9.

Gesucht wird ein Bursche von 15—16 Jahren zu leichten
Arbeiten in der Fabrik von
Moriz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstr. 4.

Gesuch. Ein gewandter solider Kellner, der schon bei Jahren ist, in Gasthäusern war, findet im Gasthaus zweiten Rangs als Oberkellner Stelle. Näheres Adresse A. B. H. franco poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum 1. September ein Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt und schon längere Zeit in einer Restauration gewesen ist. Nur Solche können sich melden Nicolaisstraße Nr. 54 in der Restauration.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kellnerbursche** in der Restauration im großen Blumenberg.

Ein ordentlicher, mit guten Attesten versehener **Pferdeknecht** findet sofort einen Dienst Braustraße Nr. 3.

Einige **Demoiselles**, welche in Pugarbeiten fertig sind, engagirt **Aug. Große**, Pughandlung, Markt 17, 2. Etage.

Geübte Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Auch wird jungen anständigen das Arbeiten und Zuschneiden aller Arten feiner Wäsche gründlich erlernt. 6. Tauchaer Straße im Hofe parterre.

Gesucht werden zwei im Nähen geübte Mädchen Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges, fleißiges, ehrliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Weststr. 24, 1 Tr.

Es wird zum 1. September in eine Provinzstadt Sachsens eine gute Köchin gesucht, welche ihr Fach gründlich versteht und einen Theil Hausarbeit mit übernimmt. Nur solche, die gute Zeugnisse vorzuzeigen haben, können sich melden früh von 9—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr Wintergartenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu Hausarbeit. Zu melden Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes, im Nähen geübtes Stubenmädchen. Das Nähere zu erfragen im Schützenhause, Zimmer Nr. 12 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Universitätsstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird eine Kindermuhme in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, das jede häusliche Arbeit gern thut und nähen kann, wird sofort oder 1. Sept. gesucht Neumarkt 16, 3. Et.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, findet sogleich oder zum 1. Sept. für die Küche einen Dienst. Das Nähere Braustraße Nr. 3.

Gesuch. Ein freundliches Schenkermädchen kann sogleich oder den 1. Sept. placirt werden Reichsstraße Nr. 11 im Bierkeller.

Für einen kleinen Haushalt wird zum 1. Septbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes, accurates Mädchen gesucht, welches kochen kann und die häusliche Arbeit mit besorgt, Weststraße Nr. 59, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 23, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Königsplatz Nr. 16 in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 63 im Hof links 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und mit Kindern umzugehen weiß, Kl. Fleischergasse Nr. 29, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit Buch Mittelstraße Nr. 12.

Gesucht wird sofort ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für die Küche. Näheres Restauration Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren in Dienst Petersstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird ein junges solides Mädchen zur leichten Stubenarbeit, doch muß selbige gut nähen und platten können; das Buch ist mitzubringen Quersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zur Aufwartung für den ganzen Tag wird ein Mädchen gesucht Gerbersstraße Nr. 67 bei Meyer.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht Neukirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wünscht, da er ohne Condition ist, sich durch Abschriften zu beschäftigen. Offerten bittet man unter R. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mit jeder beliebigen Caution

suchen mehrere tüchtige mit guten Attesten versehene Aufseher für Fabriken, Buchhalter, Geschäftsführer, Cassierer, Magazinverwalter, Dekonomie- und Fabrik-Inspectoren und Verwalter sofort, resp. zum 1. October o. Stellung.

Kostenfreie Auskunft ertheilt gern **A. Kühne in Magdeburg, kleine Klostersgasse Nr. 3.**

Ein junger Mann (22 Jahre alt), welcher der Correspondenz und Buchführung mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf gute Empfehlung eine Stelle. Offerten bittet man unter P. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein militärfreier Mann, der schon lange in Material- u. Spirituosen-Geschäft als Markthelfer gearbeitet und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. September einen Dienst. Gefällige Adressen bei Herrn C. Voigt, Dresdner Hof.

Ein sehr gut empfohlener herrschaftlicher lediger Kutscher sucht Stelle. Näheres kl. Windmühlenstrasse Nr. 9.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch einige herrschaftliche Wäschen zu waschen und zu bleichen bei prompter und billiger Beforgung. Das Nähere Klostersgasse Nr. 13 beim Hausmann.

Sollten die geehrten Damen einer geschickten Schneiderin benöthigt sein, so wird im Wäschgeschäft Ritterstraße 2 empfohlen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Adressen bittet man abzugeben Thomassgäßchen Nr. 10 bei Herrn Walther.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht noch einige Kunden im Hause; gute u. schnelle Ablieferung. Adressen Thomassgäßchen im Gewölbe bei C. A. Otto.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Cravatten- und Mützenfabrik gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung. Adressen erbittet man Katharinenstraße, Joachimsthal im Wurstgeschäft.

Einige Tage Beschäftigung werden gesucht im Weisnähen und Stopfen. Zu erfragen Trockenplatz hinter der Postwagenremise 1.

Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Gefällige Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. B. H. 12. abzugeben.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht in einem Ladengeschäft oder bei einer achtbaren Familie eine Stelle; dieselbe ist im Platten, Waschen feiner Gegenstände, so wie auch im Rechnen und Schreiben erfahren. Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, erfahren in der Wirthschaft, sucht Stelle zur Führung eines anständigen, nicht zu großen Haushaltes oder Stütze der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen, aber gute Behandlung. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57, abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts wünscht zum 15. Sept. bei einer einzelnen Dame placirt zu sein, würde auch mit auf Reisen gehen. Gef. Offerten sub A. H. 28. in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht den 1. Sept. einen anderen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 31, 1. Etage vorn herauf.

Ein anständiges ordentliches Mädchen von auswärts sucht zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit bei anständigen Leuten einen Dienst. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 23 im Hausstand.

Ein an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 1. Sept. Zu erfragen Markt, Kaufhalle Durchg. Gewölbe 7.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zu Michaelis oder auch früher bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adr. unter D. C. H. 4 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 23 im Hausstand.

Eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht und nur in vornehmen Häusern war, gut schneidert und plättet, sucht zum 1. October eine dergl. Stelle.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon in mehreren Gasthäusern gedient hat, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Brühl, grüne Tanne Nr. 82, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 1. September Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, Hainstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, in der Kocherei und der Behandlung der feinen Wäsche nicht unerfahren, sucht baldigst eine anständige Stellung. Näheres Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Hausarbeit. Zu erfragen in Langenbergs Gut bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben geübt, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten als auch in der Wirthschaft wohlverfahren, sucht eine Stelle. Zu erfragen Grimmasche Straße Nr. 25 parterre.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches die Landwirthschaft gründlich erlernt, im Rechnen und Schreiben tüchtig, auch sonst in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht auf gute Zeugnisse gestützt, baldigst hier oder auswärts eine für sie passende Stelle. Persönl. zu sprechen Kl. Windmühleng. 11, 1. Et. links.

Ein ordentliches Mädchen wünscht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem jungen auswärt. Mädchen, welches im Nähen u. Platten nicht unerfahren und gute Zeugnisse besitzt, ein Dienst zum 1. Sept. Näheres Königsstraße 1, 1. Et. links.

Eine junge Frau sucht sofort einige Aufwartungen, würde auch zugleich einen Messposten mit übernehmen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellangewölbe.

Gesucht werden einige Aufwartungen für die Frühstunden. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 21, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht Aufwartung Kupfergasse Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Quersstraße Nr. 14 parterre.

Für nächste und folgende Messen wird ein Verkauflocal in der Hainstraße, womöglich parterre, gesucht und bittet man gefällige Adressen mit Preisangabe bei Herren Alb. Frdr. Marx & Co. hier niederzulegen.

Geschäfts-Local = Gesuch

für Ostern 1861. Dasselbe soll 3—4 große u. mittelgroße Zimmer, eine sehr große oder zwei mittelgroße, wo möglich neben einander liegende, trockene, helle u. heizbare Niederlagen enthalten. Offerten unter N. L. No. 61. bittet man nebst Angabe des Preises in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht: Ein Comptoir in der Nähe der Reichsstraße, Katharinenstraße, Hainstraße, parterre oder erste Etage. Adresse nebst Preis-Angabe ist in der Expedition d. Bl. unter X. X. niederzulegen.

In einer der Vorstädte wird von einem ruhigen Miether ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör, parterre oder 1. Etage, im Preise von 130 bis 200 fl zu miethen gesucht.

Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre T. Z. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 70—100 fl . Adr. bei Herrn Lagner, große Fleischergasse.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis nebst einer heizbaren Niederlage in der Vorstadt. Adressen unter B. C. Herrn D. Klemms Buchhandlung, Universitätsstraße.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen und pünctlich zahlenden Leuten zu Michaelis ein Logis von 30—40 fl . Geehrte Adressen bittet man unter „Logisgesuch A. St. 6.“ beim Portier in der Centralhalle niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten, welche sich zu Michaelis verheirathen, ein Logis, innere Stadt oder innere Vorstadt, im Preis von 60—100 fl . Geehrte Adr. unter F. H. V. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird baldigst eine Stube und Kammer oder ein Logis zu 30—50 fl in oder außerhalb Leipzig. Adressen niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Kraze neben der Post.

Gesucht wird ein kleines Logis von 20 bis 30 fl , Atermiethen. Adressen erbittet man Poststraße Nr. 18, Hof rechts 3 Treppen.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis oder Atermiethen.

Adressen bittet man im Naundörfschen Nr. 10 beim Schuhmachermeister Dillinger niederzulegen.

Gesucht wird von zwei jungen Kaufleuten eine meublirte Stube nebst Schlafkammer im Preise von 60—70 fl . Adressen wolle man gef. unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu miethen gesucht wird eine Stube nebst Kammer in der inneren Vorstadt bei einer gebildeten Familie. Adr. nebst Preisangabe beliebe man Hainstr. 31 im Posamentengesch. niederzulegen.

Eine kinderlose Familie (2 Personen) sucht zum 1. October zwei meublirte Stuben ohne Betten nebst leerer Kammer, eine oder zwei Treppen hoch, in einer Vorstadt oder Neubniz. Adressen erbittet sich Mad. Gräbner, Rathhausburchgang.

Ein junger solider Mann sucht eine Wohnung (mit Hausschlüssel) in der Nähe des Marktes, wo möglich gleich beziehbar.

Adr. sub A. B. 26. mit Angabe des Preises sind in der Buchhandlung von Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2 abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine meublirte Stube mit Bett. Adressen mit Preisangabe sind unter Chiffre M. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht bei ordentlichen Leuten eine Schlafstelle. Adressen erbittet man Johannisgasse 28, Hof 1 fl .

Stußflügel, sehr schön für 1 Thlr. 10 Ngr. zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße Nr. 15, III.

Ein Geschäftslocal, zu Productengeschäft geeignet, Tauchaer Straße, ist sofort zu vermieten.

Zu erfragen im Kohlegeschäft Nr. 9.

Zu vermieten

sind sofort durch mich im Hause kleine Fleischergasse Nr. 16 alhier das Parterre } nebst Zubehör
die erste Etage }

und

ein Zimmer in der vierten Etage durch
Leipzig. Rechts-Anw. Winter, Reichsstraße 42.

Zu vermieten ist zu Michaelis oder Weihnachten das im Hauptgebäude des Friedrich'schen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße links befindliche Parterre-Logis, bestehend aus drei Stuben und Zubehörungen für 90 Thlr.

Advocat Alexander Kind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu vermieten Marienstraße Nr. 6 die 1ste u. 2te Etage, bestehend aus sechs elegant eingerichteten Zimmern, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein 40 Thaler-Logis. Abmiether haben ihre gefällige Adresse unter A. H. 4. in der Tagesblatts-Expedition niederzulegen.

Zu vermieten ist an stille Leute ein Familienlogis zu 40 fl , zu Michaelis zu beziehen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Spiegelgewölbe.

Zu vermieten ist von Michaelis ein Familienlogis für 50 fl Neubniz, Grenzgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Eine elegante 3. Etage von 7 Stuben u. Zubehör in einem nobeln Hause der inneren Stadt ist von Michaelis an zu vermieten durch das Localcompt. von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind noch einige Logis von 3—5 Stuben u. Zubehör und eins für 80 fl hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein Familienlogis in der Wiesenstraße, Preis 60 fl . Näheres Thomassgäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

In Nr. 21 der Ulrichsstraße sind 2 kleine Familienlogis zu vermieten. Näheres Nicolaisstr. 45, 3. Etage in der Expedition.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Kuchengartengasse Nr. 132, Dehmigs Haus 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Sept. eine anständig meublirte Stube mit Schlafkammer Inselstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein freundliches Stübchen Inselstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. September an einen Herrn eine gut meublirte Stube mit sep. Eingang, Hausschlüssel und Aussicht in den Garten, Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist gleich oder zum 1. Sept. ein meublirtes fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, separatem Eingang, Haus- und Saalschlüssel Neumarkt Nr. 29, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei Herren; auch ist daselbst eine Schlafstelle. Kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei unmeublirte, freundlich und ruhig gelegene Zimmer nebst Schlafcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel Schrötergäßchen Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein elegantes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- u. Schlafstube, Kl. Windmühlenstraße Nr. 10, 2. Etage (Reitbahn).

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer mit freundl. Aussicht, auf Verlangen mit Kost, Nicolaisstraße Nr. 54, 4. Etage links.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 228.]

15. August 1860.

Zu vermietben ist ein meublirtes Zimmer an einen Herrn, die Aussicht des Marktes, Thomaskgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermietben ist eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage.

Zu vermietben ist eine fein meublirte Stube an einen Herrn, monatlich 3 R , lange Straße 18, im Seitengeb. 1 Tr. links.

An einen alleinstehenden, ältlichen Herrn ist in schöner und gesunder Lage ein sehr bequem eingerichtetes und fein meublirtes Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, von Michaelis ab zu vermietben. Adresse beliebe man beim Hausmann Salzgäßchen Nr. 6 in Empfang zu nehmen.

Sofort

ist eine geräumige meublirte Stube mit Schlafcabinet für 1 oder 2 Herren zu vermietben Querstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Ein nobles Zimmer in schönster Lage ist zu mäßigem Preis an einen Herrn von der Handlung (für einen Reisenden passend) zu vermietben. Näheres Markt bei Herrn Adolph Hörtsch.

An eine solide Person ist eine unmeublirte Stube zu vermietben und sofort zu beziehen Webergasse Nr. 7, 2. Etage.

Sofort zu vermietben eine vollständig meublirte Stube als Garçon-Logis, eine dergl. mit Schlafbehältniß und auf Verlangen auch meublirt, Rudolphstraße Nr. 6, vierte Etage vorn heraus links.

Tauchaer Straße Nr. 18 b, 2. Etage sind zwei meubl. Zimmer zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermietben.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist an Kaufleute oder Beamte zu vermietben Königplatz Nr. 16, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube 1 Treppe hoch ist sofort oder später zu vermietben Marienstraße 18 parterre rechts.

Zu vermietben ist eine freundliche Kammer, sep. Eingang, ohne Bett, passend für ältliche Personen. Näheres bei Herrn Schleifermstr. Wermann, Stand Naschmarkt.

Zwei Schlafstellen sind zu vermietben Frankfurter Straße 61 im Hofe parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren im Vordergebäude von Reichels Garten rechts 3 Tr.

Offen sind 2 freundliche meßfreie Schlafstellen Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Thorweg links 3 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in der Querstraße parterre. Näheres vis à vis dem Königshaus bei der Garnfrau Henze.

Ein junger solider Mann kann in einer anständigen Familie Kost u Logis erhalten. Näh. b. G. A. Engelbrecht, Selliers Haus, Gr. Str.

Victoria regia

blüht heute bis morgen Abend die 8. Blume dieser königlichen Wasserlilie. Heute Abend von 6—8 Uhr die schönste Pracht der Blume. Auch blühen viele unserer neuen **Nymphaeae**. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ R , wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird.

Martin & Mosenthin, Berliner Straße Nr. 4.

NB. Schöne reife Ananas-Früchte sind von jetzt an auch bei uns zu haben.

Heute 8 Uhr Stunde.

Louis Werner.

Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 16. August

ein Abend in Venedig,

wobei zum ersten mal der **Paradiesbaum** und **Chromatropenstern** mit Palmen, Blumen und Fächer-Illumination von Herrn Decorateur Krause arrangirt, sich auszeichnen werden. Dem geehrten Publicum wird ein genussreicher Abend geboten werden.

Das Musikchor von M. Wenck.

Zauber-Theater in der grünen Schenke.

Heute Mittwoch große Vorstellung, Anfang 8 Uhr, zum Beschluß ein brillantes Wolkensfeuer, wozu ergebenst einladet Prof. Oeser.



Forsthaus Kuhthurm.

Heute Mittwoch

Grosses

Extra-Concert

von den Musikchören der

Jäger-Brigade.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ R . Fr. Thiele, Musikdir.

Waldschlößchen in Gohlis.

Heute Mittwoch den 15. August

Grosses Extra-Concert

von den zwei Musikchören von Fr. Biede und Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ R . Näheres das Programm.

Stünz. Concert und Illumination.

Zu dem heutigen Festtage

Heute Mittwoch in Stötteritz Gesellschaftstag,

an welchem Apricosen-, Pflaumen-, Kirsch- u. div. Kaffeekuchen, Allerlei mit jungen Hühnern, große Krebse, gespickte Lende etc. Schulze.

Thonberg.

div. warmen und kalten Speisen, div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, ff. Bier etc. etc. L. Füssel.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente mit Krautklößen, Schöpfquarré mit gefüllten Zwiebeln, Stockfisch mit Schoten, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet A. Heysner.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt unter andern div. Speisen auch Karpfen polnisch mit Weinkraut C. Schönfelder.

Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch à la carte, so wie ausgezeichnetes Bayerisches und Lagerbier auf Eis lagernd. — Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Franz Dörge.

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Gänsebraten mit Weinkraut. Lagerbier auf Eis und Weißbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Guhn und Cotelettes mit Allerlei.

Grüne Linde.

Heute lade ich zu Ente mit Weinkraut ergebenst ein. Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet. A. Vietge.

Cajeri's Restauration & Kaffeegarten

empfehlen heute Abend Cotelettes oder Pökelrindszunge mit Allerlei, nebst ausgezeichnetem Vereinsbier, auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet Heinrich Cajeri. Morgen Abend Roastbeef mit Madeiraauce.]

Stephans Restauration

vis à vis dem Hotel de Saxe. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel und Pilz mit Cotelettes, Lagerbier auf Eis lagernd und Weißbier vorzüglich.

Cotelettes mit Allerlei zu heute Abend

empfehlen und ladet höflichst dazu ein August Löwe, Nicolaistraße 51, der Kirche gegenüber. NB. Das Vereinsbier auf Eis lagernd ist ganz besonders zu empfehlen.

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube.

Ganz vorzügliches Ritzinger und Culmbacher ff. (neue) Sendungen, empfiehlt täglich zur gefälligen Beachtung Möblus.

Königsplatz Nr. 16. „Fortuna“. Königsplatz Nr. 16.

Plauensches Bier aus der Actienbrauerei von ganz vorzügl. Güte, Hohenstädter Lagerbier ff., gute Speisen empfiehlt A. Courtols.

Das erste Wiener Märzenbier aus der Actienbrauerei zu Schloß Chemnitz

wird heute verzapft und empfehle dasselbe so wie das Wiener Lagerbier als etwas Vorzügliches. Gust. Steinbach, Burgstraße 24. NB. Heute Cotelettes mit Pilzen.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch beim Schießen der 3. und 4. Compagnie ladet zu einer Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei u. s. w., ergebenst ein Julius Jaeger.

Grosse Funkenburg.

Heute Abend Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen und lade dazu ergebenst ein. J. Fr. Selbig.

Kleiner Kuchengarten.

Heute wird zu Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge freundlich eingeladen.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Lende ergebenst ein Heinrich Fischer.

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pflaumen-, Apfel-, Apricosen-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- und feine Kaffeekuchen. Eduard Gentschel.

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei und andern warmen und kalten Speisen und Getränken freundlichst ein Wilhelm Kühne.

Staudens Ruhe.

Heute Ente mit Klößen oder Weinkraut, sauern Kalbsbraten mit Weinkraut, Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet NB. Morgen Speckkuchen. P. Dittmann.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Lende mit Krautklößen, Cotelettes mit Schmorkartoffeln, Bernesgrüner und Lagerbier. W. Hahn.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei etc. freundlichst ein. Auch empfehle ich echt bayerisches Bier von Kurz nebst Lagerbier und gute Gose. S. Reinhardt.

ROB. PETERS RESTAURATION

hohe Straße empfiehlt für heute Allerlei mit Cotelettes u. s. w. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Blauer Hecht.

Heute Abend Pilze. A. Wraue.

Restauration v. F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, Kirsch- u. div. Kaffeekuchen ergebenst ein. Biere ff.

Wartburg.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. — Ausgezeichneten Apfelwein à Fl. 5 π empfiehlt M. Mann.

Spiesekeller Brühl 10. Heute Schlachtfest. F. Weissgerber.

Heute Nachmittag Speck- und Kaffekuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Plagwitz. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.

Stadt Mailand. Heute früh Speckkuchen. Die Gose ist fein.

Heute von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen bei F. Trietschler, Petersstraße 22.

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57, heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen,
wozu ergebenst einladet Carl Drescher.

Heute Speckkuchen bei **Chr. Engert, Reichsstraße.**

Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, warme und kalte Speisen;
es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Rostbeef.
F. Rudolph.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, frisch
gekochten Schinken, verschiedene kalte und warme Speisen, wozu
höflichst einladet
Ch. Wolf.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20. Heute früh halb
9 Uhr Speckkuchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen
im blauen Secht. Abends Pilze. A. Maue.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen beim Bäckermeister
C. Petsche, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
S. Hauck, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Witwe Höbler, Klosterstraße Nr. 3.

Verloren wurde von einer armen Frau Montags Nacht
eine kattune Tasche mit einem Portemonnaie gegen 4 Thlr. auf
dem Wege Augustusplatz, Wasserkunst und auf den Markt. Der
eheliche Funder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung ab-
zugeben Reichsstraße, Schuhmachergewölbe Nr. 5.

Verloren ein großer Hundemaulkorb von verzinnem Draht,
mit gelbem Bügel und rothem Plüschfutter. Abzugeben gegen
Belohnung beim Hausmann im Blumenberge.

Verloren wurde am Montag Abend eine längliche goldene
Broche um die Promenade, Brühl bis Hainstraße. Gegen gute
Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter Werner, Brühl 89.

Verloren wurde am Dienstag Abend gegen 10 Uhr in der
Nähe der dritten Bürgerschule ein Arbeitskästchen, enthaltend div.
Nähgeräthschaften und eine Häkelarbeit.

Der eheliche Funder wird gebeten, dasselbe gegen gute Beloh-
nung alte Burg Nr. 9 an Herrn H. Durchhardt abzugeben.

Verloren wurde den Montag Nachmittag eine
kleine goldne mit Granaten verzierte Broche. Man
bittet dieselbe gegen Dank und gute Belohnung ab-
zugeben lange Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Verloren wurde am Freitag ein goldenes Plättchen mit
schwarzem Band, auf der Rückseite Medaillon mit weißen Haaren.
Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße 41, vorn heraus 2. Et.

Ein braunseidener En-tout-cas
ohne Griff ist am Montag Abend von 1/2 8 bis um 8 Uhr vom
Georgenhaus bis an die Gerberstraße von einem Dienstmädchen
verloren worden. Gegen Dank und eine angemessene Belohnung
abzugeben in der Expedition des Herrn Dr. Gustav Haubold jun.,
Katharinenstraße Nr. 13.

Den 12. Aug. wurde eine Brille in grünem Futteral verloren.
Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße 19, im Hofe 3 Tr.

Verlaufen hat sich vorgestern Nachmittag ein kleiner schwarz-
gestreifter Cypser. Man bittet selbigen gegen Belohnung u. Dank
abzugeben Neumarkt Nr. 40, 4 Treppen.

Great Eastern nebst Durchschnitt und **Ocean.** Täglich bis Abends sind die Schiff-Modelle
im **Hôtel de Prusse** ausgestellt. Preis à Person 5 Ngr., Kinder 2 1/2 Ngr.

Zooplastisches Cabinet im Circus von Renz am **Königsplatz** geöffnet von früh 8 bis
Abends 7 Uhr. Entree à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.
Leven & Sohn.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag den 16. Aug. c. 7 Uhr Referat über Bieder mann: der Geschichtsunterricht,
seine Mängel und ein Vorschlag zu seiner Reform. Dr. Bornemann, d. Z. Vorf.

Ich ersuche die Dame, welche sich Donnerstag den 9. August
wegen des verlorenen Doppelschlüssels in die große Fleischergasse
Nr. 27 parterre bemühte, noch einmal dahin zu kommen, wo er
gegen Dank und Belohnung abzugeben ist.

Die Empfängerin eines mit „Robert“ unterzeichneten Briefes
verbittet sich auf das bestim mteste derartige Zuschriften.

M. D. Sonntag ungünstige Witterung. Ich bitte, mir baldigst
per Tageblatt eine Bestimmung zukommen zu lassen.

Liebes Fränzchen,
mit Dank unzerbrochen erhalten. Gruß und Kuß.

Unserer Mama die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Ge-
burtstage.
Pa. und Ela.

Schriftsteller-Verein.

Freitag, den 17. Aug. Abends 7 Uhr im Schützenhause:
Vorlesung des Trauerspiels: „Philipp Palm“ v. A. Ringler.
(Damen und Gäste sind willkommen).

HSPR. Nachm. 2 U. Festmahl im Tivoli.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Welschkohl mit Schöpfenfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Ader, Schuldir. a. Glauchau, Palmbaum.
Böttcher, Rent. n. Frau a. Hamburg,
v. Bode, Frau a. Schwerin, und
Beel, Rfm. a. Kiew, Hotel de Russie.
Berklein, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
v. Bubloff, General a. D. a. Riedky, Hotel
de Baviere.

Belli, Def. a. Frankf. a/M., goldnes Sieb.
Borrmann, Steuer-Insp. a. Borna, gr. Baum.
Breuniger, Frau a. Frankf. a/D.,
v. Bittberg, Oberst-Leut. a. Wien, und
Batsch, Missionar n. Frau a. Berlin, Restaur.
des Berliner Bahnhofs.
Bijol, Agent a. Lyon, Hotel de Pologne.

Breitfeld, Fabr. n. Familie a. Prag, und
Bulow, Rfm. a. Erfurt, Restaur. der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn.
v. Bengelt, Part. n. Fr. a. Berlin, St. Rom.
Bergmann, Rfm. a. Stettin, halber Mond.
Busse, Frau a. Ratibor, Stadt Wien.
Baldauf, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Berlin.



Rößlinger Marine.

Donnerstag den 16. Aug. a. c.
Abends präc. 8 Uhr

im Schützenhause
Conferenz des Comité zum Sommerfest.

Bei dem Schießen der 17. Comp. Leipz. Comm.-G. in Zöbiger
sind der hiesigen Orts-Armencasse 5 auf 6 Ngr. übergeben worden.
Wir unterzeichnete sagen hierdurch den edlen Gebern im Namen
der Gemeinde den wärmsten Dank.

Zöbiger, den 13. August 1860.

G. Merkel, Gemeindevorstand.
Aug. Elbert, Arm.-Einnehmer.

Gestern Nachmittag um 2 Uhr wurde meine liebe Frau, geb.
Grosz, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Verwandten und Freunden dies zur Nachricht.
Leipzig, den 13. August 1860.

C. Zänker-Arnold.



Dombach, Kfm. a. Neustadt, Stadt Gotha.
Berger, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
Boerl, Fabr. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
v. Carlzen, Oberhof-Jägermeister u. Familie u. Bedienung, Hotel de Russie.
Carparl, Fabr. a. Großenhain, g. Elefant.
Dähner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Danner, Kfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
Dorsch, Part. n. Diener a. Prag, St. Nürnberg.
Donnerberg, Kfm. a. Donauwörth, g. de Pologne.
Englott, Fabr. a. Gothenburg, goldner Hahn.
Engelhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
Gichhorn, Part. n. Frau u. Diener a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Gräfen, Pastor n. Fam. a. Bock, Stadt Rom.
Fleischhauer, Kfm. a. Ludwigshütte, Palmbaum.
Frühse, Mühlenbes. a. Pegau, blaues Ros.
Fischer, Hblsm. a. Aue, braunes Ros.
Friedmann, Kfm. a. Ulanow i/Galiz., Restaur. des Berliner Bahnhof.
Fell, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
v. Feteroff, Leutnant n. Frau a. Petersburg, Hotel de Pologne.
Figdor, Kfm., und
Figdor, Künstler a. Wien, Hotel de Baviere.
Felstmann, Kfm. a. Betersdorf, St. Hamburg.
Frankl, Rector a. Röbel, Hotel zum Kronprinz.
Frabriel, Dr. a. Letzchen.
Grube, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Griefinger, Kfm. a. Pfullingen, St. Hamburg.
Gedede, Fabr. n. Frau a. Gera, Palmbaum.
Gonstorowsky, Rent. a. Warschau.
Georgi, Minister a. D., Excell. a. Mylau, und
Gilbert, Insp. a. Geln, Hotel de Russie.
Golle, Kglbes. a. Ober-Mylau, Stadt Dresden.
Gebauer, Fabr. a. Königsberg, g. de Baviere.
Graf, Löffelrühr. a. Plauen, Bamberger Hof.
Grasel, Kfm. a. Zschopau, Stadt Freiberg.
Grundmann, Hblsm. a. Mügeln, g. Sonne.
Gülle, Gastw. a. Stolberg, 3 Könige.
Guttman, Frau a. Berlin, halber Mond.
Haberland, Kfm. n. Tochter, und
Haberland, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.
v. Holstein, Graf, Kammerherr n. Familie und Dienersch. a. Kopenhagen, Hotel de Russie.
Heisterberg, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
Hennig, Obes. a. Zwickau, weißer Schwan.
Heymann, Kfm. a. Manchester, St. Frankfurt.
Hebel, Kfm. a. Berlin, und
Hellmuth, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
Hammer, Kfm. n. Familie a. Rade in Polen, Lebe's Hotel garni.
Heilmmer, Löffelrühr. a. Glauchau, 3 Könige.
Hirsch, Kfm. a. Rainhofheim, Stadt Berlin.
Jacowiz, Kfm. a. Buttwis, goldnes Sieb.
Jacob, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Jannach, Kfm. n. Frau a. Bernburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Jahn, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.

Just, Postdirector n. Fr. a. Langensalza, Hotel de Pologne.
Kaupisch, Ober-Steuerinsp. a. Zwickau, und
Kipping, Kfm. a. Hagen, Palmbaum.
Kndpisch, Stud. a. Weisensfeld, weißer Schwan.
Kühner, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.
Kalkreuth, Graf, Rittergutsbes. n. Gemahlin und Dienersch. a. Pfüffel i/Schl., g. de Bav.
Kramer, Frau a. Wühlheim, Stadt Frankfurt.
Korn, Frau a. Frankf. a/D., Restauration des Berliner Bahnhof.
Kühning, Getreidehdlg. a. Großenhain, g. Sonne.
Koch, Sch. Rath a. Magdeburg, und
Kies, Dr., Amtsrath a. Hannover, St. Nürnberg.
v. Kahl, Frau a. Warschau, goldner Elefant.
Krotowski, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
Kempp, Kfm. a. Schw. Osmund, St. Hamburg.
v. Ladowsky, Rent. n. Frau a. Stettin, und
Lobed, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.
Lichtensfeld, Fr. n. L. a. Torgau, St. Dresden.
Lambach, Kreisarzt a. Gr. Ologau, St. Frankf.
Lilienthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Lenzel, Secretair a. Dresden,
Müller, Kfm. a. Gera, und
Müller, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Meier, Lehrer n. Fr. a. Waidenburg, g. Hahn.
Michaelson, General-Consul a. Stockholm, Hotel de Baviere.
Meinel, Kfm. a. Dresden, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Meier, Frau a. Breslau, Hotel de Prusse.
v. Matzella, Student a. Charandt, und
Mendelsohn, Kfm. n. Familie a. Danzig, Lebe's Hotel garni.
Meier, Musiker a. München, und
Mende, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Moser, Land. a. Hagenow, und
Reizner, Fabr. a. Ebenfeld, Stadt Wien.
Mörkel, Kfm. nebst Familie und Bedienung a. Hamburg, Hotel de Prusse.
Nieterheitmann, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.
Opiß, Kfm. a. Haiba, Stadt London.
v. d. Osten, Ober-Appell.-Gerichts-Präsident a. Gelle, Hotel de Pologne.
Pesendorfer, Techniker, und
Pesendorfer, Handlungs-Beflissen a. Rotterdam, Palmbaum.
Peruls, Kfm. a. Berlin,
Pagander, Frau n. Tochter a. Stockholm,
v. Paschowsky, Frau a. Petersburg, und
Pech, Posthalter a. Bausen, Hotel de Pologne.
Prestler, Kfm. n. Frau a. Erfurt, schw. Kreuz.
Pörnig, Dr. med. a. Gera, g. zum Kronprinz.
Stummel, Referendar a. Berlin, g. de Baviere.
Rir, Kfm. a. Stettin, schwarzes Kreuz.
Reimbrecht, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Rosmanith, Hblsgc. a. Vest, Hotel de Russie.
Raubined, Kfm. a. Haiba, Stadt London.
Reuter, Getreidehdlg. a. Neustädtel, w. Schwan.
Rüpler, Frau a. Prag, Stadt Nürnberg.
Rausf, Fr. a. Greiz, Lebe's Hotel garni.

Reuter, Kfm. a. Alexandrien, und
la Roche, Baron, Rent. a. München, St. Rom.
Rosenblab, Frau n. Tochter a. Arab, St. Gotha.
v. Rosielle, Kglbes. a. Jüterburg, g. de Vol.
Seuvier, Geh.-Rath n. Fr. u. Jungfer a. Gelle,
Sulzbacher, Kfm. a. Gomburg,
Scholler, Reg.-Rath n. Frau a. Lemberg,
Stephany, Dr. med. a. Ritau,
Schubert, Dr. n. Frau a. Blumen, und
Schleyer, Kfm. n. Fam. a. Königsberg, Palmb.
Sietmer, Kfm. a. Trief, Hotel de Russie.
Segnig, Frau a. Wernsdorf, goldner Hahn.
Schmidt, Def. a. Wipfchendorf, blaues Ros.
v. Sanger, Obes. a. Riga, und
Sange, Fabr. a. Neustadt, Stadt Dresden.
Stankaus, Stantschper n. Muer a. Bukarest, Hotel de Baviere.
Stichel, Kfm. a. Greiz, grüner Baum.
Schöps, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Schöring, Privatm. a. Schleuditz, gold. Sonne.
Salinger, Kfm. a. Berlin,
v. Streit, Königl. belg. Consul a. Athen, und
Schell, Dr., Gymnas.-Lehrer a. Prag, St. Nürnberg.
Struensee, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
Schwertfeger, Adv. n. Familie a. Schwerin,
v. Seebach, Fr. n. Jungfer a. Langensalza,
Schwarz, Amtsrichter n. Frau a. Göttingen,
Stagemann, Kfm. n. Fam. a. Berlin, und
Schlechtendal, Kreisger.-Rath n. Fam. a. Lübeck, Stadt Rom.
Segall, Frau a. Berlin, halber Mond.
v. Schmidt, Dr. phil. a. Jena, Stadt Berlin.
Schlotter, Geistlicher n. Fr. a. Hohenleuben, u.
Schröder van der Kolk, Prof. n. Schwester a. Wastrecht, Hotel de Pologne.
Schaeuffler, Fabr. n. Frau a. Heilbron, Hotel de Baviere.
Schondorff, Adv. a. Röbel, g. 3. Kronprinz.
Trayvoux, Kfm. a. Lyon, und
Tillmann, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
Troitzsch, Obes. a. Hensdorf, und
Tigte, Lehrer a. Delitzsch, weißer Schwan.
Taubert, Rector a. Waldenburg, goldner Hahn.
Tjutschew, Prof. a. Sorigorez, g. de Pologne.
Uler, Amtsrichter a. Lehn, Stadt London.
Ullmann, Architect a. Jöbly, Bamberger Hof.
v. Wulff, Obrist a/D. a. Petersburg, g. de Russie.
Werb, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Weis, Fabr. a. Prag, Stadt Geln.
Weinberg, Kfm. a. Bukarest, Stadt Frankfurt.
Wolff, Land. a. Heidelberg, und
Wellhöfer, Kfm. a. Nürnberg, gold. Elefant.
v. Wernhausen, Ritter u. ic., Part. n. Sohn a. Graß, Stadt Rom.
Wolff, Kfm. n. S. a. Berlin, g. de Pologne.
Wieser, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Wagner, Commissionair a. Dresden, schw. Kreuz.
Zeischler, Obes. n. Fr. a. Liebzig, gr. Baum.
Zurias, Kfm. a. Warschau, Lebe's g. garni.
Zapf, Zimmermeister a. Freiburg, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. Aug. Berlin-Anh. 115³/₄; Berlin-Stettiner 106;
 Geln-Mindner 132; Oberschl. A. u. C. 128; do. B. —;
 Destr.-franz. 126¹/₂; Thüringer 105³/₄; Fr.-Wilh.-Nordb. 48¹/₂;
 Ludw.-Berg. 124; Mainz-Ludwigsh. 103; Destr. 5% Met.
 —; do. Katalon.-Anl. 60¹/₄; Destr. Credit-Loose v. 1858 —;
 Destr. 5% Lotterie-Anleihe 70³/₄; Leipz. Credit-Act. 65³/₄;
 Destr. do. 70¹/₂; Dessauer do. 14; Genfer do. 22¹/₂;
 Weim. Bank-Act. 78¹/₂; Braunsch. do. 68¹/₂; Genfer do. —;
 Thüringer do. 51; Norddeutsche do. 81³/₄; Darmst. do. 75;
 Preussische do. 130; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank
 22; Disc.-Comm.-Anth. 82¹/₂; Destr. Banknoten 76³/₄;
 Pola do. 87³/₄; Wien österr. B. 8 Tage 76¹/₂; do. do
 2 Mt. 76; Amsterdam f. S. 142¹/₂; Hamburg t. S. 150¹/₄;
 London 3 Mt. 6. 17¹/₂; Paris 3 Mt. 79¹/₂; Frankfurt a. M.
 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 B. 97³/₄.
 Wien, 14. August. 5% Metall. 68.65; do. 4¹/₂ % 62; Nat.-
 Anleihe 79; Loose von 1839 —; do. 1854 93; Grundentl.-
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 802; Destr. Credit-
 Actien 181.30; Destr.-franz. Staatsbahn 253; Ferd.-Nord-
 bahn 185. —; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb.

191; Ldeishbahn —; Lombard. Eisenb. 143; Loose der Credit-
 Anst. 107; Neueste Loose 92.50; Amsterd. —; Augsb. 111.35;
 Frankf. a/M. —; Hamb. 97.50; London 129.90; Paris 51.50;
 Wängducaten 6.24.
 London, 13. August. Für Consols Käufer. Silber 61¹/₂.
 Consols 93¹/₄; 1% Span. 39³/₄; Mexikaner 21; 5% Russen
 108; 4¹/₂ % do. 93¹/₂.
 Paris, 13. Aug. Die 3% eröffnete zu 68.05, wich auf 67.90
 und schloß in matter Haltung zur Notiz. 4¹/₂ % Rente 98.00;
 3% do. 67.95; 1% Spanier 39³/₄; 3% do. 47¹/₂; Destr.
 Staats-Eisenbahn 481; Destr. Credit 370; Credit mobil. 677;
 Lomb. Eisenbahn —.
 Breslau, 13. August. Destr. Bankn. 77¹/₂ B.; Oberschl. Act.
 Lt. A. u. O. 128¹/₄ B.; do. Lt. B. 118¹/₄ B.
 Berliner Productionsbörse, 14. Aug. Weizen: loco 77
 bis 88 Geld. — Roggen: loco 50¹/₂ Geld, per diesen Monat
 49³/₄, September-Oct. 48¹/₄; gel. 100 W. — Spiritus: loco
 18³/₁₂ Geld, per diesen Monat 18, August-September 18
 ruhiger. — Rüöl: loco 12¹/₂ Geld, August-Septbr. 12¹/₂,
 Export-Debit. 12¹/₂ Mill. — Gerste: loco 87 bis 43 Geld.
 Hafer: loco 25—29 Geld, per diesen Monat 25¹/₄, August-
 September 24¹/₄.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 14. Aug. Mittags 12 U. 12¹/₂° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Aug. Ab. 6 U. 15¹/₂° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.